



www.morsbach.de

Flurschütz

Amtsblatt für die Gemeinde Morsbach • 350

18. August 2018 • Nr. 11



Betreuungshaus
WAGNER AM KURPARK

**Vollstationäre Pflege,
Kurzzeit- & Verhinderungspflege**

Alzener Weg 11 • 51597 Morsbach • Tel. 02294 / 909650 • www.betreuungshaus.de

Infos zum Erntedankfest vom 08. bis 10.09.2018

Lichtenberger Erntedankfest erstmals mit Bauernmarkt

In diesem Jahr ist erstmalig ein Bauernmarkt am Sonntag in das Fest integriert. Das Fest startet Samstag, den **08.09.18** mit einer zünftigen Oktoberfestparty ab 19.30 Uhr mit den Lichtenberger Musikanten, die die Stimmung anheizen werden. Ab 21.00 Uhr spielt die bayerische Partyband „Members“. Karten für diese Veranstaltung gibt es bereits jetzt im Vorverkauf, und zwar bei Jagd und Moden Barth in Waldbröl, Brillenstube Morsbach und in der Filiale Lichtenberg der Volksbank Oberberg.



Am Sonntag, den **09.09.18** wird neben dem traditionellen Umzug erstmalig der „Lichtenberger Bauernmarkt“ von 11.00 bis 18.00 Uhr stattfinden. Die Idee dieses Marktes ist es, eine Veranstaltung zu bieten, die auch und gerade Familien mit Kindern anspricht. Viele attraktive Stände bieten Informationen und bäuerliche Produkte an. Dazu kommt eine Tierschau, wo Kaninchen, Hühner, Alpakas, Rinder, Schafe, Pferde und Greifvögel aus der Nähe bestaunt werden können. Ergänzt wird dies durch Stände mit altem bäuerlichem Handwerk wie Besenbinder, Dengler, Korbbinder, Obstsaftpresse, Leinenwäsche und vieles mehr. Die Kreisjägerschaft und das Regionalforstamt sind auch mit Ausstellungen vertreten. Den Bereich Lebensmittel decken ein Bäcker mit Holzbackofen, ein Hofladen, eine Metzgerei, eine Käseerei und vieles mehr ab. Insgesamt wird es sich um rund 40 Stände handeln. Für Kinder wird zudem ein Gaukler auf dem Markt, aber auch während des Festzuges für Unterhaltung sorgen.

Begleitet wird der Markt von einem Frühschoppen mit Livemusik des Musikvereins Lichtenberg und des Männergesangsvereins MGv „Hoffnung“ Lichtenberg. Dazu kommt ein abwechslungsreiches Aktionsprogramm der Pfadfinder „Nebelkrähen“. Die Frauen der KFD sorgen für ein umfassendes Angebot an Speisen zu familien-gerechten Preisen inklusive einer großen Kaffeetafel mit selbstgebackenen Torten am Nachmittag. Parkplätze sind gratis und der Eintritt ist am Sonntag ganztägig frei.

Um 14.30 Uhr wird der traditionelle farbenprächtige Erntenumzug mit vielen interessanten, originellen Festwagen sowie humorvollen und lebhaften Fußgruppen durch den Ort ziehen. Die Zugkommentatoren werden, wie schon in den letzten Jahren, den Zug von einem Turm für alle hörbar kommentieren und Hintergrundinformationen zu den Wagen und Fußgruppen liefern. Vier Musikvereine sorgen für musikalische Unterhaltung während des Umzuges. Nach dem Umzug spielt der Musikverein Klangwerk aus Volperhausen im Festzelt und es wird jede Menge Unterhaltung geboten.

Zum Titelbild:

Immer wieder farbenfroh und ideenreich ist der traditionelle Erntedankfestzug in Lichtenberg. Auch dieses Jahr sorgt er sicher wieder für Überraschungen. Foto: C. Buchen

Das Fest endet auch in diesem Jahr am Montag, den **10.09.18** mit einem zünftigen Frühschoppen und bester Verpflegung durch die Damen der KFD. Dabei dürfen, wie seit über 80 Jahren Schweinekoteletts nicht fehlen. Der Musikverein Lichtenberg und der Regenbogenexpress der BWO werden dazu aufspielen. Die Mitarbeiter der umliegenden Firmen nutzen ihre Mittagspause gern für eine Stippvisite und auch manch anderer freut sich darauf, an diesem Tag das Erntedankfest mit einem Plausch mit alten Bekannten zünftig ausklingen zu lassen. Foto: Alexandra Nitsch

Neuer Kreisbrandmeister für den Oberbergischen Kreis

Wilfried Fischer löst Frank-Peter Twilling zum 1. August 2018 im Amt ab und ist damit der neue Ansprechpartner für die Freiwilligen Feuerwehren im Oberbergischen Kreis

Wilfried Fischer ist der erste hauptamtliche Kreisbrandmeister des Oberbergischen Kreises. Der Kreistag bestätigte den Vorschlag des Landrates in seiner Sitzung am 20. Juni 2018, nachdem bereits die Leiter der Feuerwehren und der Bezirksbrandmeister ihre Zustimmung erteilt hatten. Landrat Jochen Hagt begrüßte den 58-jährigen Radevormwalder jetzt im Amt. Als Brandamtsrat war Wilfried Fischer bisher Ansprechpartner der Brandschutzdienststelle des Oberbergischen Kreises und zuständig für die Kommunen Engelskirchen, Hückeswagen, Lindlar, Marienheide, Waldbröl und Wipperfürth. Der 58-Jährige lebt in Radevormwald und war bis zu seinem Amtswechsel Leiter der dortigen Freiwilligen Feuerwehr. Gleichzeitig dankte Landrat Jochen Hagt dem bisherigen Kreisbrandmeister Frank-Peter Twilling für die vertrauensvolle und gute Zusammenarbeit. Frank-Peter Twilling übernahm den Posten des ehrenamtlichen Kreisbrandmeisters 2011. Der 63-Jährige ist seit 1969 Mitglied in der Freiwilligen Feuerwehr Nümbrecht-Marienberghausen. 1994 übernahm er deren Leitung, nachdem er zwei Jahre die Stellvertretung innehatte. Der Marienberghausener bildet seit 1980 im Kreisfeuerwehrverband aus und führte als Kreisbrandmeister den Leistungsnachweis der Oberbergischen Feuerwehren durch.



Kreisbrandmeister Wilfried Fischer (v.l.), Landrat Jochen Hagt und Mathias Schneider (Stellvertretender Kreisbrandmeister). Foto: OBK

Insektenfreundliches Morsbach

Blühwiese zwischen Rathaus und Kurpark angelegt

Man muss kein Insektenkundler sein, um festzustellen, dass Schmetterlinge, Bienen und Co. seltener geworden sind. Waren vor 10, 20 Jahren die Kühlergrills und Windschutzscheiben der Autos sommertags noch voll von toten Fluginsekten, findet der Autofahrer heute erheblich weniger Tiere vor.

Insektenforscher aus Krefeld haben zudem festgestellt, dass die Biomasse der Fluginsekten in den letzten 27 Jahren landesweit um bedenkliche 75 Prozent gesunken ist. Weniger Insekten bedeutet, weniger Bestäuber von Nutzpflanzen, wie Beerensträucher und Obstbäume sowie weniger Nahrung für Vögel und andere Insektenfresser.

Als mögliche Ursachen werden die Zersiedelung der Landschaft, die moderne Landwirtschaft mit Strukturverlust, Überdüngung und Gifteinsatz genannt. Schleichend haben sich immer mehr Insekten, aber auch Vogelarten aus unserer Natur verabschiedet, ohne, dass es uns zunächst gravierend aufgefallen ist.



Während der Ferienbetreuung nutzen die Kinder der OGS das sonnige Wetter zu einem Ausflug zur Blühwiese im Morsbacher Kurpark. Foto: L. Becker

Dem gilt es rasch gegenzusteuern. Ganz oben müsste eine Reform der EU-Agrarpolitik erfolgen hin zu einer ökologischen, insektenfreundlichen Landwirtschaft ohne Chemieeinsatz. Aber auch regional könnte sich einiges wieder verändern, indem zum Beispiel heimische Pflanzenarten auf öffentlichen Grünflächen ausbracht werden, Pflanzen, an denen unsere Insekten auch wieder ihren Nektar finden, anders, als bei fremdländischen Pflanzen.

Die Gemeinde Morsbach hat im Frühjahr ein kreisrundes Beet zwischen Rathaus und Kurpark auf der ehemaligen Hahn`s Wiese anlegen lassen. Jetzt blühen dort zahlreiche verschiedene Blumenarten. Mit dieser Aktion wird sich das landesweite Insektensterben mit Sicherheit nicht stoppen lassen, sie soll aber als Symbol und Anregung für Morsbacher und alle Besucher des Kurparks dienen, selbst etwas für Insekten zu tun.

Der NABU Morsbach, der das Beet Dank der Spende eines Morsbachers mit finanziert hat, fordert, in allen Hausgärten „wilde Ecken“ zu belassen, wo heimische Wildkräuter wieder blühen können. Der Gartenbesitzer kann auch gezielt Samen heimischer Wildkräuter ausbringen. Die Insekten werden es ihm danken, indem sie nebenher fleißig seine Nutzpflanzen bestäuben.

So nutzten auch die Kinder der Offenen Ganztagschulen Morsbach, Lichtenberg und Holpe während ihrer Ferienbetreuung das sonnige Wetter, um einen Ausflug zur Blühwiese in den Morsbacher Kurpark zu unternehmen. Unter der Leitung von Andrea Theisen und Angelika Busenbach, bekamen die Kinder Einblicke in die heimische Flora. Es konnte sogar mancher Schmetterling zwischen den blühenden Blumen beobachtet werden. Im Anschluss vergnügten sich die Kinder noch auf dem Spielplatz, bevor der Fußmarsch zurück zur Morsbacher OGS angetreten wurde.

Im Rahmen des Integrierten Handlungskonzeptes (IHK) sollen im Bereich des Schulzentrums und des Bahnhofgeländes, auf Anregung des NABU, auch noch weitere, insektenfreundliche Blühflächen angelegt werden.

Wer sich über das Herrichten von Insektenhotels, Wildblumenwiesen und heimisches Saatgut informieren möchte, findet weitere Anregungen unter www.nabu.de.



REINERY

herzlich - qualifiziert - familiengeführt

Seniendorf Reinery

- Wohngemeinschaft in Appenhagen
- Betreutes Wohnen
- Verwaltung

Pflegedienst

- Rund um die Uhr Betreuung in unserer Wohngemeinschaft in Appenhagen & Waldbröl
- Intensivpflege
- Wir kommen zu Ihnen nach Hause
- Essen auf Rädern
- Hausnotruf

Tagespflege

- mitten im Herzen von Morsbach
- Verbringen Sie kurzweilige Tage in netter Gesellschaft

Betreutes Wohnen

- Appenhagen
- Waldbröl
- Morsbach

*Dafür stehen wir mit unserem Namen
Ihre Familie Reinery*

Die Offene Ganztagschule in Morsbach machte einen Ausflug an den Biggensee

Der Jahresausflug mit 43 Kindern aus 4 Schuljahrgängen der Gruppen Villa Kunterbunt und Schatzkiste der OGS Morsbach ging ins Sauerland. Das erste Ziel war die Attahöhle, die Tropfsteinhöhle in Attendorn, in der die Kinder eine 40-minütige Führung erhielten und aus dem Staunen über die Unterwelt mit ihren eigenartigen Gebilden nicht herauskamen. Weiter ging es mit der Biggolinobahn an den Biggensee, dort hatten die Kinder an der Schiffsanlegestelle viel Spaß auf einem Spielplatz. Die anschließende Schifffahrt über die Bigge, auf der viele kleine Kapitäne volle Fahrt aufnahmen und gerne das Ruder selbst übernommen hätten, war für die Kinder ein weiterer Höhepunkt. Zum neuen Schuljahr werden in der OGS Morsbach 75 Kinder in 3 Gruppen betreut. Aufgrund der großen Betreuungsnachfrage wird eine zusätzliche dritte Gruppe eingerichtet. Die neue Gruppe und eine bereits vorhandene Gruppe ziehen in die Räume der Grundschule. Eine neue Küche mit Speiseraum wird nach den Sommerferien ebenfalls im Grundschulgebäude ansässig sein.

Koboldbrunnen saniert!

Der ortsbildprägende Koboldbrunnen in der Kirchstraße, vor dem Wirtshaus zur Republik, sprudelt wieder. Extrem hohe Wasserverluste hatten zum kurzfristigen Abschalten des Brunnens geführt. Kleine und grobe Risse, die nach der Reinigung zu erkennen waren, dichtete das Restaurierungsteam vom Bauhof der Gemeinde Morsbach erfolgreich ab.



Die Koblode am Brunnen in der Kirchstraße treiben nun wieder ihr Unwesen. Der Brunnen wurde vom Bauhof-Team Morsbach erfolgreich saniert. Foto: C. Buchen

Details zum Koboldbrunnen in der Kirchstraße, die manchem Betrachter ein Schmunzeln entlocken: Vor dem originellen Brunnen liegen Münzen auf dem Pflaster, doch will man sie aufheben, „kleben“ sie am Boden fest. Daneben sitzt auf einem Stein ein urkomisches Wesen mit Fotoapparat und einer zusammen gerollten Skizze unter dem Arm. Ist es gar der Künstler, der die Bronzefiguren 1991 geschaffen hat, selbst, der sich da verewigt?

Erschöpft von der langen Strecke rasten zwei Wanderer am Brunnenrand. Doch sie können nicht lange verschlafen. Plötzlich tauchen Kobolde aus dem Nichts auf, einer speit Wasser, ein anderer betätigt sich als „Männecken Pis“ von Morsbach und zwei weitere klauen den Wanderern Proviant aus dem Rucksack. Nur noch das Hinterteil eines Kobolds ragt aus der Rucksacköffnung hervor. Dass er dabei noch den Krug mit der köstlichen Erfrischung umstößt, ärgert die Wanderer besonders. Die Morsbacher sind ein lustiges Völkchen, sie können feiern und pflegen seit über 100 Jahren die Karnevalstradition. Eine Gruppe gestandener und mittlerweile in die Jahre gekommener Männer haben lan-

ge Zeit in Morsbach als „Dorfdeuvel“ lustige Streiche gespielt. Wollte man ihnen hier ein Denkmal setzen? Der Künstler Michael Franke lässt es jedenfalls offen. **C. Buchen**

Reise um die Welt

Ferienprogramm der drei OGSen in der Gemeinde Morsbach

Auf große Reise begaben sich die Kinder der Offenen Ganztagschulen Lichtenberg, Holpe und Morsbach, um die 5 Kontinente während ihrer Ferienbetreuung zu entdecken. In der ersten Woche beschäftigten sich die Kinder mit Europa. Die großen Städte Paris, Rom, London und Berlin wurden mit ihren bekannten Sehenswürdigkeiten unter die Lupe genommen.

Afrika und Asien wurden in der Woche darauf erkundet. Hier haben die Kinder landestypisches Essen zubereitet und afrikanische Trommeln hergestellt. Es gab immer viel zu erzählen, weil jedes Kind schon eigene Erfahrungen und ganz viel Wissen mit den Kontinenten verbunden hat. Ganz unter dem Motto der Caritas Kampagne „Jedem ein Zuhause“ wurden bei einem Ausflug auf das Panarbor-Gelände die Häuser der verschiedenen Länder begutachtet.

Nun fehlten noch die Kontinente Amerika und Australien. Diese wurden in der dritten und letzten Woche der Ferienbetreuung behandelt. Die amerikanischen Sportarten haben den Kindern viel Spaß gemacht und auch das typisch amerikanische Essen „Hamburger“ hat natürlich allen sehr gut geschmeckt. Großes Interesse zeigten die Kinder beim Ausprobieren eines Didgeridoos, dem traditionellen Musikinstrument der nordaustralischen Aborigines. Eine Mitarbeiterin der OGS hatte das Blasinstrument mitgebracht und animierte die Kinder zum Mitmachen. So verflug die Zeit in der Ferienbetreuung wie im Flug und alle freuen sich schon jetzt wieder auf die nächsten Ferien, wo bei vielen spannenden Themen und Ausflügen bestimmt keine Langeweile aufkommt.

17 Jahre „Flurschütz“ Morsbach

Der „Flurschütz“ Morsbach besteht jetzt 17 Jahre: Am 1. September 2001 erschien die Erstausgabe. Nach 350 Ausgaben hier die Vorteile des „Flurschütz“ noch mal auf einen Blick:

- Amtliches Mitteilungsblatt, das regelmäßig alle 3 Wochen erscheint. Die Bekanntmachungen können heraus getrennt und gesammelt werden.
- Kostenlose Verteilung an alle Haushalte in der Gemeinde Morsbach (Auflage: 5.100 Stück)
- Vom Inhaltlichen sowie von seiner Aufmachung her gern gelesenes, informatives und attraktives Informationsblatt für die Bürger der Gemeinde Morsbach
- Gute Druckqualität; durchgehend in Farbe, Hochglanzpapier
- „Sprachrohr“ der Morsbacher Vereine und Verbände
- Dokumentation der Arbeit von Rat und Verwaltung
- Sonderveröffentlichungen, wie farbiger Abfallkalender, Veranstaltungskalender des Gemeindegemeinschaftsverbandes und Erläuterungen der Verwaltung zu neuen Satzungsbestimmungen
- Die Titelbilder können verwahrt und eingerahmt werden, wie auch die gesamten „Flurschütz“-Ausgaben gerne gesammelt werden.
- Jede „Flurschütz“-Ausgabe wird komplett und aktuell unter www.morsbach.de ins Internet gestellt. So entsteht im Laufe der Jahre ein informatives „Flurschütz“-Archiv, in dem man auch in älteren Ausgaben Artikel und Satzungen nachlesen kann.



Seit der Erstausgabe am 1.9.2001 ist der „Flurschütz“ Morsbach ein gern gelesenes Amtliches Mitteilungsblatt.

- Inserationsangebot für Handel, Handwerk und Gewerbe, Vorstellung neuer Geschäftslokale
- Familien- und Kleinanzeigen gehören in den „Flurschütz“.

Ein Anruf genügt. Sprechen Sie mit Christopher Klinkenberg, Tel. 02265/9987782, Email flurschuetz@c-noxx.com, wenn es um Anzeigenschaltung geht.

Die Bearbeitung des redaktionellen Teils erfolgt im Rathaus und liegt in den Händen von Liane Becker. Sie und Kerstin Wittershagen sind zu erreichen unter Tel. 02294/699101 oder Email flurschuetz@gemeinde-morsbach.de.

Lebendige Erinnerungen an die Erstkommunion in Holpe



Die Kommunikanten der Jahre 1943, 1948, 1953, 1958, 1968 und 1993 trafen sich bei strahlendem Sonnenschein am 15. Juli 2018 in der kath. Pfarrkirche St. Mariä Heimsuchung Holpe, um mit Pfarrer Tobias Zöller anlässlich ihrer Jubelkommunion einen festlichen Gottesdienst zu feiern. Die heilige Messe wurde musikalisch gestaltet vom Blechbläserensemble „Tuba Mirum“ sowie Dr. Dirk van Betteray an der historischen Klaisorgel und erhielt dadurch einen besonders festlichen Rahmen. In seiner Predigt ging Pfarrer Zöller auf das Tagesevangelium ein, wonach Jesus die zwölf zu sich rief und sie aussandte, jeweils zwei zusammen. Sie hätten sich auf den Weg gemacht und die Menschen zur Umkehr aufgerufen, Kranke mit Öl gesalbt und sie geheilt. Er spannte den zeitlichen Bogen bis ins Heute und verdeutlichte nochmals die Aufgabe jedes Christen, für andere Menschen da zu sein. Nach einem Sektempfang vor der Kirche wurde der festliche Tag mit einem gemeinsamen Mittagessen in Vierbuchermühle abgerundet. Bei angeregten Gesprächen, dem Bestaunen alter Fotos und Poesialben wurden viele Erinnerungen wieder lebendig. Foto: privat

FS Racingteam beim Festival Italia der Sportbike Masters Serie

Das FS Racingteam war vom 28. Juni -01. Juli in der Magdeburger Börde in Oschersleben zum Festival Italia der Sportbike Masters Serie. Das Morsbacher Rennteam konnte hier auf den Erfahrungen des Frühjahrstests im Mai auf der gleichen Strecke aufbauen und sich bereits im ersten Training entsprechend gut positionieren. Bei bestem Rennsportwetter gelang es den Morsbachern sich im Zeittraining für den 4. Startplatz in der ProThunder Wertung zur qualifizieren.

Im ersten Rennen am Samstag konnten die Morsbacher den 4. Platz einfahren. Es wäre mehr möglich gewesen, allerdings hatte Fahrer Schumacher einige Fahrfehler eingebaut, die eine bessere Platzierung verhinderten. Hierzu Schumacher selbstkritisch: „Das habe ich heute versemelt. Der Start war ganz gut und auch die ersten Kurven waren zufriedenstellend. Das Motorrad hat gut funktioniert. Ein Podium wäre drin gewesen, dies ist sehr ärgerlich.“ Am Sonntag startete dann der zweite Lauf, bei dem das versäumte Podium mit einem 3. Platz nachgeholt werden konnte. Schumacher fuhr seine persönlich schnellste Runde. Wir hatten

Hausgeräte -Kundendienst und Verkauf für alle Fabrikate

Hausgeräte Kundendienst

Theo **Becher**

Inhaber Jörg Becher

Miele AUTORISIERTER
FACHHANDELS-
KUNDENDIENST

Walzwerkstraße 4 · 57537 Wissen · Tel: 02742/71776
www.hausgeraete-becher.de

ein spannendes Rennen. Für das Morsbacher Rennteam und Fahrer Frank Schumacher geht es nun in die Sommerpause. Für die Sportbike Masters Serie geht es erst am **07.-09. September** mit den Rennläufen 7 und 8 im tschechischen Most weiter. Weitere Infos zum Team und dessen Mitgliedern gibt es unter www.fsracingteam.de. Foto: privat



OGS Holpe sagt DANKE!

Dieses Jahr wurde seitens der Abteilung „Junge Familie“ der Kfd Holpe aus dem Erlös der Familienkarnevalssitzung eine großzügige Spende an die OGS Holpe überreicht. Hiermit kann die OGS einige Neuanschaffungen für das kommende Schuljahr finanzieren. Mit der Spende wurden Sitzmöbel, Schränke und Spiele für die Gruppenräume angeschafft, wodurch den Kindern eine bessere Struktur und Flexibilität in ihrer Freizeitgestaltung ermöglicht werden kann.

Zusätzlich konnten noch Küchengeräte angeschafft werden, die die Zubereitung der Mahlzeiten erleichtern werden.

Die OGS-Mitarbeiterinnen und Kinder danken allen, die an dieser tollen Veranstaltung in Holpe regelmäßig mitwirken. Schon jetzt freuen sich alle auf die nächste Karnevalssitzung am **09.02.2019**. „Wir werden aber noch nicht verraten, was wir als Programmpunkte so geplant haben“, so Melanie Reidl-Müller, Leiterin der OGS Holpe.

Romantische Klänge in der Kulturstätte

Pianist Gaidar Beskembirov spielte Chopin und Schumann

Die Konzertreihe „Weltklassik am Klavier“ in Morsbach hat sich nach fast zwei Jahren auch überregional längst einen Namen gemacht. Am 14. Juli 2018 stand ein weiteres hochklassisches Konzert in der Kulturstätte an, dieses Mal mit dem russischen Pianisten Gaidar Beskembirov und unter dem Thema „Symphonie der Romantik“.

Nach der Begrüßung durch den Paten der Konzertreihe, ►

Altbürgermeister Horst Jütte, stellte Irina Braun den Pianisten vor und führte durch das Programm. In Sibirien geboren wurde schon früh bei dem jungen Musiker ein außergewöhnliches Talent für die Musik und das Klavierspiel entdeckt. Seinen ersten Klavierabend gab Beskembirov schon mit zehn Jahren und mit 14 Jahren begann er mit Orchestern zu spielen. Seitdem führten ihn Tourneen durch Asien und ganz Europa. Besonders erwähnenswert war seine Zusammenarbeit mit dem Symphonischen Orchester von Sankt Petersburg.

2009 gewann Gaidar Beskembirov den 1. Preis beim Kabalewskij Klavierwettbewerb. Danach wurde er noch mit vielen weiteren Preisen bei mehreren Klavierwettbewerben ausgezeichnet. Seit 2015 absolviert er ein Solistenstudium an der Freiburger Hochschule für Musik. 2017 gewann er dort den 1. Preis beim Internationalen Klavierwettbewerb Lepthien.



Der mehrfach ausgezeichnete Klaviervirtuose Gaidar Beskembirov gestaltete am 14. Juli 2018 ein vielseitiges Konzert in der Morsbacher Kulturstätte. Foto: C. Buchen

Den Reigen der Klavierstücke eröffnete Pianist Beskembirov mit den Sonaten in f-moll und d-moll des italienischen Komponisten Domenico Scarlatti, gefolgt von Joseph Haydns Sonate Nr. 34 in e-moll. Mit dieser Klaviersonate schuf Haydn ein Werk, das viele romantische Züge trägt.

Von dem deutschen Komponisten Johannes Brahms stammen zwei Intermezzi (Opus 117) aus dem Jahr 1892, wahre Charakterstücke für Klavier. Frederic Chopin gilt als einer der einflussreichsten und populärsten Komponisten der Klaviermusik. Beskembirov hatte von Chopin die Fantasie in f-moll ausgesucht.

Im zweiten Konzertteil kamen Robert Schumanns „Symphonische Etüden“ aus dem Jahr 1837 zur Aufführung. Sie sind Charaktervariationen für Klavier und gehören zur wichtigsten Klavierliteratur des 19. Jahrhunderts. In ihrer strengen Gliederung und durchsichtigen Struktur verbinden sie Barock, Wiener Klassik und Musik der Romantik. Mit Bravo-Rufen forderte das Publikum eine Zugabe, die das Konzert schließlich abrundete.

Das nächste Konzert der Reihe „Weltklassik am Klavier“ findet am **8. September 2018** ebenfalls in der Kulturstätte Morsbach statt. Auskunft und Reservierungen unter www.weltklassik.de.

M
Wir für Morsbach sagt

Danke!

allen Besuchern und Teilnehmern

Danke!

allen Anwohnern für Ihr Verständnis

Danke!

für die Unterstützung bei den Firmen

Fagsi - Mobile Räume

Spedition Schmallenbach

Elektro-Service Holger Schneider

Christian Stausberg

Peter Matschke

bei den Mitarbeitern

Gartengestaltung P.Busch

Danke!

der Verwaltung

der Gemeinde Morsbach

Danke!

dem Bauhof der Gemeinde Morsbach

Wir freuen uns auf die

13. Lange Nacht

am 10. August 2019

Bau- & Brennstoffe Bender

Garten- & Forstgeräte

Morsbach Waldbröler Straße 81 - Tel. 02294 / 360

www.baustoffe-bender.de

Nachhilfezentrum

Morsbach

auch Förderung bei LRS und bei RS

Zur Burg 7 • Tel.: 02294 909 602 2

BC

c-noxx.MEDIA

Grafikdesign Webentwicklung Druck
Werbetechnik Drohnenfotografie Stickerei

c-noxx.media oHG | Im Reichshof 1 | 51580 Reichshof-Eckenhagen

☎ 02265/998 778-2 | mail@c-noxx.media | www.c-noxx.media

Dem Vandalismus getrotzt

Neuer Corpus schmückt Wegekreuz

„Ein trauriges Ereignis, das aber zu einem segensreichen Ereignis wird, das hat uns heute hier zusammengeführt“, erläuterte Pfarrer Tobias Zöller. Im Februar dieses Jahres wurde der Corpus des Wegekreuzes an der Straße zwischen Holpe und Rolshagen zum wiederholten Male Opfer von Vandalismus. „Wir wollten, dass dieses Kreuz wieder steht“, sagten sich Kurt und Leni Weismüller aus Rolshagen, in dessen Wald das Kreuz steht und das seit dem 19. Jahrhundert von der Familie gepflegt wird. Gesagt, getan. Die Beiden haben sich aufgemacht, Nachbarn und Bürger in Rolshagen und Holpe angesprochen, Geld gesammelt, einen neuen Corpus in Bayern bestellt und ihn wieder am Kreuz angebracht. „Mit einer kurzen Segensandacht wollen wir jetzt das Kreuz von neuem einsegnen, damit für jeden, der hier vorbeikommt das Kreuz ein Zeichen des Segens ist“, so Pfarrer Zöller. Zahlreiche Dorfbewohner aus Rolshagen und Umgebung waren erschienen, um die Einsegnung zu feiern. Eine Lesung aus dem Philipperbrief trug Karin Thomas, Gemeindefereferentin der Evangelischen Kirchengemeinde Holpe-Morsbach, vor. „Das Kreuz ist immer etwas Verbindendes, etwas Einladendes - und für Sie ist es ein Stück Heimat“, bemerkte die Gemeindefereferentin. Nach der Einsegnung des Kreuzes, einem Gebet und einigen Fürbitten sang man gemeinsam das Lied „Großer Gott wir loben Dich“.



Das Wegkreuz an der Straße zwischen Rolshagen und Holpe hat einen neuen Corpus erhalten. Bei herrlichem Sommerwetter feierten zahlreiche Personen dessen Einsegnung. Foto: Karin Rechenberger

„Wir geben nicht auf, selbst wenn das Kreuz nochmal zerstört wird, wird es wieder aufgebaut“, betonte Kurt Weismüller, der sich bei den vielen Spendern herzlich bedankte. Im Anschluss an die Andacht wurden die Besucherinnen und Besucher mit Speis und Trank bei Weismüllers in Rolshagen verwöhnt. Liebevoll gepflegt und instand gehalten werden der Platz rund um das Kreuz und der Blumenschmuck von Friedhelm und Gerda Stockhausen aus Waldbröl. K. Rechenberger

Morsbach in alten Bildern

Bildkalender 2019 erschienen

Wer gerne alte Ansichten von Morsbach betrachten und sammeln möchte, sollte sich den neu erschienen Bildkalender „Alt Morsbach“ für das Jahr 2019 sichern. Der Kalender zeigt jeden Monat ein anderes großformatiges historisches Foto von Morsbach bzw. den Außenorten.

Da gibt es ein Wiedersehen mit dem Hotel „Zum Prinzen Heinrich von Preußen“, mit Alt-Holpe und alten Ansichten von Lichtenberg. Außerdem zeigt der Bildkalender das Kaufhaus Moll in der Kirchstraße, die idyllische Gasse „Zur Burg“ und eine schöne Ansicht von Volperhausen mit Burghaus und einem Fachwerkhaus. Der Kalender, der von Christoph Buchen zusammengestellt und mit Bildunterschriften versehen wurde, hat das Format 42 x 30 cm, ist ab sofort im örtlichen Buchhandel erhältlich und eignet sich als originelles (Weihnachts-)Geschenk aus der Heimat.

DIE OPEL SUV-FAMILIE

IHR OPEL-PARTNER IN MORSBACH UND WALDBRÖL

AUTOHAUS ZIELENBACH

MORSBACH • WALDBRÖL

Morsbach 02294-98080 Waldbröl 02291-80950

www.autohaus-zielenbach.de

51597 Morsbach - Bahnhofstraße 10

Tel. 02294 - 9920

Öffnungszeiten: 11.30 - 14.00 u. 17.30 - 23.00 Uhr
So.: 11.30 - 14.00 u. 17.30 - 22.00 Uhr Montags Ruhetag

Pizzeria & Ristorante Da Antonio

www.porto-pizza.de

Vom 13. - 27. August machen wir Urlaub!

Danke sagen wir allen Kunden und Freunden für die schöne Zeit im letzten Jahr.

Gold-Kontor

An- u. Verkauf von Gold, Silber, Zahngold u. Schmuck

Sofort Bargeld

Mo., Mi. u. Fr. 10 - 17 Uhr

Morsbach Alzener Weg 1 (am Kreisverkehr)

Beraten - Planen - Ausführen vom Meisterbetrieb

auch Notdienst

- Tief- und Straßenbau
- Garten- und Landschaftsbau
- Beton- und Natursteinpflaster
- Kellerabdichtungen / Drainagen
- Kanalsanierungen / -anschlüsse
- Dichtheitsprüfungen
- Kanal- und Rohrreinigung
- Kamerauntersuchungen

Klaus Holländer & Sohn

51588 Nümbrecht, Scheffenkamp 19 Mobil: 0171-3 15 69 92
Telefon: (0 22 93) 26 17 Mobil: 0160-7 25 29 92

Veranstaltungskalender 2018



August 2018

Mittwoch, 22.08.2018, 11.00-17.00 Uhr

Kinderkirchentag, rund um das Ev. Gemeindezentrum Morsbach
Veranst.: Ev. Kirchengemeinde Holpe/Morsbach, Tel. 02294/8787

Samstag, 25.08.2018, 18.00 Uhr

Mitsingkonzert im Lichtenberger Hof in Lichtenberg
Veranst.: „Aliesen von Ellingen“ alias A. u. E. Schneider & Lichtenberger Hof.
Tel. 02294/8627

Sonntag, 26.08.2018, 11.00 Uhr

Sommerfest in und um das Dörfergemeinschaftshaus in Wallerhausen
Veranst.: Gemischter Chor Wallerhausen, Tel. 02294/1380

Freitag, 31.08.2018 bis Sonntag, 02.09.2018, ganztägig

50 Jahr-Feier der Spvg. Wallerhausen 1968 e.V.
auf d. Sportplatz u. im Festzelt
Veranst.: Spvg. Wallerhausen 1968 e.V., Tel. 02294/999 5169

September 2018

Sonntag, 02.09.2018, 10.00 Uhr,

Wanderung mit Marlies Roth, Ziel: Heimatmuseum Strick, Dauer ca. 2 bis 3 Stunden, Treffpunkt am Busbahnhof, Rucksackverpflegung
Veranst.: Heimatverein Morsbach, Tel. 02294-991280

Erntedankfest in Lichtenberg

Samstag, 08.09.2018, 19.30 Uhr

„**Bayrischer Abend**“ mit dem Musikverein Lichtenberg und den „Members“, einer bayrischen Stimmungs- und Partyband,

Sonntag, 09.09.2018, 9.30 Uhr

Erntedankgottesdienst in der Pfarrkirche St. Joseph in Lichtenberg
Veranst.: Kath. Pfarrgemeinde St. Joseph, Tel. 02294/238

Sonntag, 09.09.2018, 11 bis 18.00 Uhr

Lichtenberger Bauernmarkt

Sonntag, 09.09.2018, 14.30 Uhr,

Traditioneller Erntedankfestumzug, Details auf der Homepage und auf Plakaten,

Montag, 10.09.2018, 10.30 Uhr

Frühschoppen mit dem Musikverein Lichtenberg und dem Regenbogenexpress der BWO

Veranst.: Kath. Pfarrgemeinde St. Joseph Lichtenberg, Tel. 02294/1758

Samstag, 08.09.2018, 17.00 Uhr

„**Weltklassik am Klavier - Beethoven – im Rausch der Sinne!**“, Pianist: Timur Gasratov, in der Kulturstätte Morsbach
Veranst.: www.weltklassik.de, Tel. 0211/936 5090

Montag, 10.09.2018

Beginn Herbst-Semester der VHS Oberbergischer Kreis
in verschiedenen Ortsteilen der Gemeinde Morsbach

Veranst.: VHS Oberbergischer Kreis, Abt. Morsbach, Tel. 02294/991001

Repair-Café Morsbach

Wegwerfen – nein, danke! Besuchen Sie das Repair-Café Morsbach am **01.09.2018** von 10.00 bis 13.00 Uhr in den Räumen der Tagespflge Reinery, Am Prinzen Heinrich 5. Sie benötigen Hilfe bei PC-Problemen oder haben Fragen zum Smartphone? Dann kommen Sie ins Repair-Café. Dort erhalten Sie Unterstützung. Mitarbeit ist jederzeit gewünscht. Ehrenamtsinitiative Team Weitblick Morsbach, Treffpunkt Sonnenschein, Bürozeiten: montags 10.00-12.00 Uhr, donnerstags 15.30-17.30 Uhr, Tel. 02294/699-530, E-Mail: morsbach@weitblick-obk.de



„Treffpunkt Sonnenschein“

Programm September 2018

Jeder ist herzlich willkommen! Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Kostenbeitrag = 3,00 Euro



06.09.2018: Wir starten nach der Sommerpause mit Bingo!

13.09.2018: Grillfest im Treffpunkt Sonnenschein.

20.09.2018: Spiele-Nachmittag mit den Kindern vom Kindergarten „Kleine Freunde“.

27.09.2018: Ausflug zur Kapelle in Wendershagen, anschließend gemütliches Kaffeetrinken „Beim Backes“ in Alzen.

Treffpunkt Sonnenschein: Jeden Donnerstag von 15.00 - 17.00 Uhr im Haus Reinery, Betreutes Wohnen, Am Prinzen Heinrich. Ehrenamtsinitiative Weitblick Morsbach, Tel. 02294/ 699-530, E-Mail: morsbach@weitblick-obk.de

Die Spvg. Wallerhausen 1968 e. V. wird 50!

Am Wochenende vom **31.08.-02.09.18** feiern die „Roten Teufel“ Wallerhausen ihr 50-jähriges Vereinsjubiläum im Festzelt am Sportlerheim auf dem Sportplatz in Wallerhausen.



Am Freitag, den **31.08.18** finden ab 19.00 Uhr die offiziellen Feierlichkeiten im Rahmen eines Festkommerses mit Ehrungen der langjährigen Vereinsmitglieder statt.

Am Samstag, den **01.09.18** folgen dann die vorgezogenen Meisterschaftsspiele der Seniorenmannschaften; um 15.00 spielt die 2. Mannschaft der Spvg. Wallerhausen gegen SSV Wildbergerhütte-Odenspiel 2 und um 17.00 Uhr tritt die 1. Mannschaft gegen den RS 19 Waldbröl 2 an. Im Anschluss an die Spiele sind alle Vereinsmitglieder, Freunde und Gönner des Vereins sowie die Bewohner von Wallerhausen und der umliegenden Ortschaften zur Jubiläumsfeier ins Festzelt eingeladen, wo bei Partymusik tüchtig gefeiert wird. Sonntags folgt dann ab 11.00 Uhr ein zünftiger Frühschoppen zum gemütlichen Ausklang des Wochenendes. An allen Tagen ist für das leibliche Wohl natürlich bestens gesorgt. Die Spvg. Wallerhausen freut sich auf viele Besucher an den Veranstaltungstagen!

Baby- und Kinderbasar im Pfarrheim Lichtenberg

Zum 8. Mal gibt es Baby- und Kinderkleidung sowie Kinderwagen, Fahrzeuge und Spielzeug beim Baby- und Kinderbasar, den der Förderverein des Kindergartens Schatzkiste Lichtenberg am Samstag, den **1. September 2018** ausrichtet. Der Basar findet von 14.00 bis 16.00 Uhr im Pfarrheim an der Bergstraße direkt neben der Kirche statt. Schwangere erhalten schon zusammen mit einer Begleitperson ab 13.30 Uhr Einlass. Der Basar ist mittlerweile ein fester Bestandteil in jedem Terminkalender von jungen Familien, weil er die Möglichkeit bietet, günstige neuwertige und gut erhaltene Kleidung zu erwerben oder zu verkaufen. Die Erlöse des Basars kommen dem Kindergarten zugute. Weitere Informationen unter www.facebook.com/basarlichtenberg oder basarlichtenberg@yahoo.de.



Jahreshauptversammlung der Spvg. Wallerhausen 1968 e.V.

Am Freitag, den **14.09.2018** findet um 20.00 Uhr die diesjährige Jahreshauptversammlung (mit Vorstandswahlen) der Spvg. Wallerhausen 1968 e.V. im Sportlerheim statt. Weitere Informationen finden Sie unter www.spvg-wallerhausen.de.

zum Herausnehmen

Die Gemeinde Morsbach gibt bekannt:

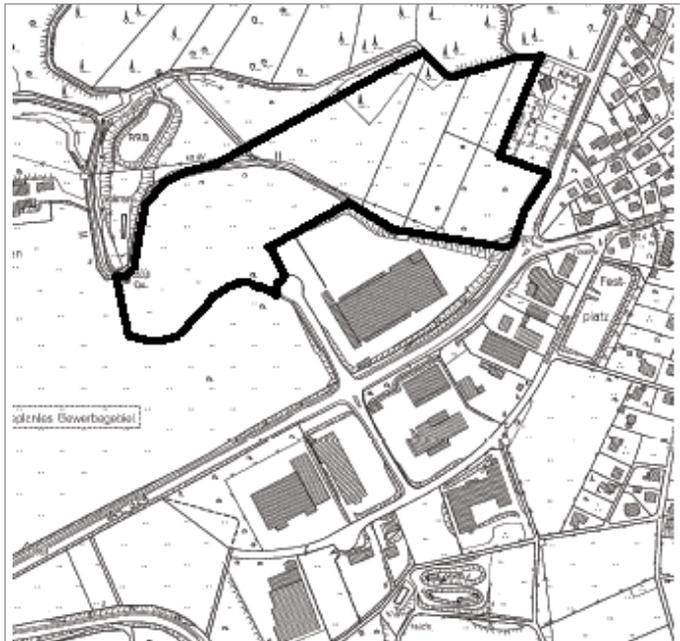


1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 54 (Erweiterung Gewerbepark Lichtenberg)

Der Bau- und Umweltausschuss der Gemeinde Morsbach hat in seiner öffentlichen Sitzung am 12.06.2018 den Aufstellungsbeschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 54 (Erweiterung Gewerbepark Lichtenberg) im vereinfachten Verfahren gem. § 13 Baugesetzbuch gefasst.

Im Zuge dieser Änderung wird im Geltungsbereich der 1. Änderung des BP 54 die Höhenentwicklung der nördlichen und westlichen Böschungsoberkante sowie des Böschungsfußes verbindlich festgesetzt, damit die Beachtung der Abstandsflächenvorschriften nach § 6 Bauordnung NRW entfallen kann. Alle anderen Festsetzungen des Bebauungsplanes werden von der Änderung nicht berührt und werden beibehalten.

Die Abgrenzung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 54 (Erweiterung Gewerbepark Lichtenberg) ist in dem nachfolgend (unmaßstäblich) verkleinerten Übersichtsplan kenntlich gemacht.



GEMEINDE MORSBACH

1. Änd. Bebauungsplan Nr. 54 „Erweiterung Gewerbepark Lichtenberg“
M: 1 : 5000 i.O.

— = Abgrenzung der 1. Änd. des BP 54

Vervielfältigt mit Genehmigung des Amtes für Geoinformation und Liegenschaftskataster Gummersbach, vom 25.07.1997, Kontr. Nr. A 28/97, Vervielfältigt durch Gemeinde Morsbach

Die Öffentlichkeit sowie die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange werden gemäß § 13 Abs. 2 Nr. 2 + 3 i.V.m. § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch an der Planung beteiligt. Gemäß § 13 (3) BauGB wird darauf hingewiesen, dass von einer Umweltprüfung abgesehen wird.

Der Satzungsentwurf einschl. Planzeichnung wird in der Zeit vom

27.08.2018 bis zum 28.09.2018 (einschl.)

montags bis freitags in der Zeit von 08:00 - 12:00 Uhr, montags in der Zeit von 14:00- 16:00 Uhr und donnerstags in der Zeit von 14:00 - 18.00 Uhr im Rathaus der Gemeinde Morsbach, Bahnhofstraße 2, 51597 Morsbach in Zimmer EG 14 öffentlich ausgelegt. Darüber hinaus können die Unterlagen auch unter <http://www.morsbach.de/homepage/aktuelle-bekanntmachungen/> eingesehen werden. Während der Auslegungsfrist können Anregungen zu dem Satzungsentwurf schriftlich beim Bürgermeister der Gemeinde Morsbach, Postfach 11 53, 51589 Morsbach, oder zur Niederschrift im Rathaus, Bahnhofstraße 2, 51597 Morsbach, Zimmer EG 14, vorgebracht werden. Nicht fristgerecht abgegebene Anregungen oder Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben.

Es wird darauf hingewiesen, dass gem. § 47 Abs. 2a Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) Normenkontrollanträge unzulässig sind, sofern nur Einwendungen geltend gemacht werden, die bereits im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 2 bzw. § 13 Abs. 2 Nr. 2 und § 13a Abs. 2 Nr. 1 BauGB hätten geltend gemacht werden können und dort nicht oder verspätet geltend gemacht wurden.

Gemäß § 2 Abs. 3 der Verordnung über die öffentliche Bekanntmachung von kommunalem Ortsrecht (Bekanntmachungsverordnung – BekanntmVO) vom 26.08.1999 (GV. NRW. S. 516), zuletzt geändert durch VO vom 05.08.2009 (GV. NRW. S. 442, ber. S. 481) wird hiermit durch den Bürgermeister bestätigt, dass der Wortlaut der vorstehenden Beschlüsse mit dem Wortlaut der Beschlüsse des Bau- und Umweltausschusses vom 12.06.2018 übereinstimmt und nach § 2 Abs. 1 und 2 BekanntmVO verfahren worden ist.

Bekanntmachungsanordnung:

Gemäß den Bestimmungen des Baugesetzbuches, hier insbesondere § 2 Abs. 1 und § 3 Abs. 2 BauGB sowie § 2 Abs. 3 und 4 der BekanntmVO wird die vorstehende Bekanntmachung hiermit angeordnet und öffentlich bekannt gemacht.

Morsbach, den 06.08.2018

- Bukowski -



GEMEINDE MORSBACH

Ausbildung 2019

Jetzt noch bis zum 31. August 2018 bewerben!

„Du hast Freude an einer kundenorientierten Tätigkeit, Spaß am Umgang mit digitalen Kommunikationstechniken, Interesse an rechtlichen Themen und verwaltungstechnischen Vorgängen, arbeitest gerne im Team und möchtest die Beamtenlaufbahn einschlagen.“

Dann bieten wir Dir eine interessante **Ausbildungsstelle** zum/zur

Verwaltungswirt/in

Bewerbungen bitte bis 31.08.2018 an:

Gemeinde Morsbach, Der Bürgermeister,
51589 Morsbach oder gerne per E-Mail
(in einer einzigen pdf-Datei) an
bewerbungen@gemeinde-morsbach.de

Nähere Informationen unter



www.morsbach.de

FORD SERVICE |

Bei Hitze einfach cool bleiben!



ORIGINAL FORD SERVICE KLIMAAANLAGEN-CHECK

Der Original Ford Klimaanlage-Check umfasst:

- Funktionskontrolle, Dichtigkeitsprüfung und Inspektion des Kühlsystems
 - Leistungstest und detailliertes Prüfprotokoll
- Auf Wunsch führen wir gerne eine professionelle Reinigung und Desinfektion der Klimaanlage durch. Fragen sie uns!

€ 15,-



Auto-Schuh

51597 Morsbach • Bahnhofstraße 31
Telefon 0 22 94 / 993 91 16

Ab 1. September 2018 neue Kurse im Hallenbad Morsbach

Für einen Kontakt mit dem Nass ist es nie zu früh...

Babyschwimmen für Babys ab 6 Monate

Schon aus dem Mutterleib ist dem Säugling „Wasser“ vertraut. Babyschwimmen dient dazu, den Kleinsten die noch vertraute Erfahrung aus dem Mutterleib zu erhalten. Der enge, fast unbedeckte Körperkontakt zwischen der Bezugsperson und dem Baby vermittelt dem Säugling Nähe, Vertrautheit und Bindung. Im Babyschwimmkurs können schon die Kleinsten vielfältige Bewegungserfahrungen sammeln und dabei das nasse Element und ihren eigenen Körper kennen lernen. Natürliche Reflexe wie der Mundschluss werden durch das Babyschwimmen spielerisch unterstützt. Das Erlernen von Griffen dient dazu die Grundfertigkeiten des Säuglings positiv

www.stangier-frisoere.de

zu unterstützen. Wassertemperatur: 30,4 Grad.

Beginn: Samstag, den 01.09.2018

6 bis 12 Monate von 08:30 Uhr - 09:00 Uhr,
10 Übungseinheiten/65,00 €

12 bis 24 Monate von 09:00 Uhr - 09:45 Uhr,
10 Übungseinheiten/75,00 €

Geschwisterkinder bekommen 25 % Ermäßigung.

Anmeldungen unter: 02294 - 1842/ Hallenbad Morsbach



Hörgeräte Seebaum präsentiert:

Smarte Hörgeräte - und viele Vorteile, die jeder gerne hätte!

Werden Sie mit dem ReSound LiNX 3D aktiver Teil der Gesprächsrunde und hören Sie wieder mühelos dank 3-dimensionalem Klang. Übertragen Sie Stereo-Sound direkt von Ihrem Smartphone oder Fernseher. Und wenn Sie irgendwann vergessen, dass Sie ein Hörgerät tragen, liegt das gewiss am überaus komfortablen und diskreten Design.



Jetzt anmelden zum Erlebnis-Tag am Samstag, den 08.09.2018:

Interessenten haben jetzt die Möglichkeit, die neueste Generation des LiNX bei einem exklusiven Experten-Tag live zu erleben.

Beim „Smart Hearing Day“ am 08.09.2018 gibt es ca. 60-minütige Live-Präsentationen. Frau Beermann, Produkt-Expertin beim dänischen Hörgeräte-Hersteller Resound, stellt Ihnen das smarte Hörgerät LiNX vor. Dessen Vorteile können Sie live erleben, auf Wunsch auch in Verbindung mit Ihrem eigenen Handy. Darüber hinaus gibt es sogar die Möglichkeit, LiNX Hörgeräte für einige Tage unverbindlich im Alltag zu testen. Und als kleines Dankeschön erhält jeder Teilnehmer obendrein ein schickes Smartphone – aus Schokolade.

Reservieren Sie sich jetzt Ihren Wunschtermin beim „Smart Hearing Day“ im Fachgeschäft von Hörgeräte Seebaum, Kaiserstr. 56 in 51545 Waldbröl, Tel. 02291 / 912513.

Altersjubiläen im Monat August / September 2018

Wir gratulieren im Monat August zur Goldenen Hochzeit:

Ruth und Günter Eiteneuer, Heide am 23. August,
Marianne und Josef Steiger, Ellingen am 30. August

Wir gratulieren im Monat September zum Geburtstag:

Heinz Schlechtingen, Lichtenberg, zum 92. Geburtstag am 07. September,

Wir gratulieren im Monat September zur Goldenen Hochzeit:

Ilse und Martin Vedder, Appenhagen am 06. September

„Drachenflieger“ - Gruppenangebot für Kinder mit psychisch belasteten Eltern

„Drachenflieger“ - unter diesem Namen startet nach den Ferien in der evangelischen Familienberatungsstelle ein neues Gruppenangebot für Kinder (8 bis 12 Jahre). Wenn ein Elternteil psychisch belastet oder erkrankt, ist die ganze Familie betroffen. Gerade Kinder kommen oft nur schwer damit klar, wenn sich z. B. die Mutter niedergeschlagen und kraftlos fühlt oder der Vater unerklärliche Ängste und Wahrnehmungen hat.

Durch die Auswirkungen der psychischen Erkrankung kann die Entwicklung und Erziehung der Kinder beeinträchtigt sein. Auch die Eltern haben in einer solchen Situation mit großen Schwierigkeiten zu kämpfen. Sie möchten alles gut machen und schaffen es wegen der psychischen Krise doch manchmal nicht.

Die Kinder zu stärken und ihnen zu zeigen, dass sie nicht alleine mit ihren Gefühlen und Sorgen sind, ist Ziel dieses Gruppenangebotes. Gemeinsame Aktivitäten und Spaß kommen dabei nicht zu kurz.

Die Kindergruppe findet donnerstags ab dem 13.09.2018 von 15:30-17:00 Uhr an neun Nachmittagen, in der Beratungsstelle, Haus für Alle, Albert-Schweitzer-Weg 1, in Waldbröl statt. Es entstehen keine Kosten. Information und Anmeldung zum Gruppenangebot erhalten Sie unter 02291/4068 im Sekretariat der Beratungsstelle (Mo.-Fr. 8.00-12.00 und 14.00-18.00 Uhr). Anschließend erfolgt die Vereinbarung eines Kennenlernertermins mit der Gruppenleitung Dirk Rademaker und Dunja Kutzschbach.

„Leute, wie die Zeit vergeht...“ Das stand vor 10 Jahren im Flurschütz:

- 10 Jahre Schubkarrenrennen
- 20 Jahre FTC Lichtenberg
- 50 Jahre Tennis in Morsbach 1958-2008
- Sanierung des Lehrschwimmbekens
- Morsbacher Schachspieler in die Verbandsliga aufgestiegen
- Lichtenberg – einst und jetzt
- Waldwegebauprogramm 2008
- 1948: Währungsreform vor 60 Jahren

Wenn Sie mal etwas nachlesen wollen: Alle 350 Flurschützausgaben seit dem 01.09.2001 finden Sie unter www.morsbach.de!

KINDER-KIRCHEN-TAG für ALLE

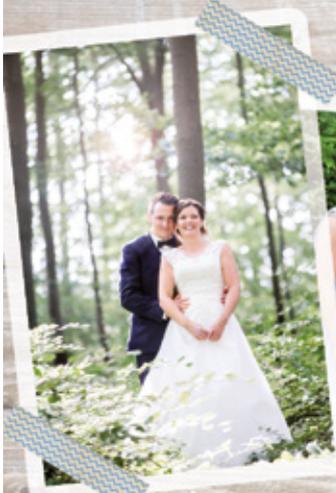
Letzte Chance: Anmeldung bis 19.08.2018

Mittwoch, **22. August 2018**, 11.00-16.30 Uhr in und um das Evangelische Gemeindezentrum Morsbach. Für Kinder ab 6 Jahren. Kosten für Mittagessen und Material: 5,- €

Jetzt anmelden bei K. Thomas: 02294-1884 oder karin.thomas@ekhm.de

Die Veranstaltung findet auch bei Regen statt. Mehr Infos auf www.ekhm.de.

Liebe Marie & lieber Hendrik,
wir wünschen euch von  alles Liebe zu eurer Hochzeit! Vielen Dank, dass wir diesen tollen Tag mit euch feiern durften!




Euer PhysioPoint Morsbach Team



PHYSIOPOINT MORSBACH
Praxis für Physiotherapie, David Debus
Alzener Weg 9, 51597 Morsbach
Telefon: 02294 - 999 23 99
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 7:00 - 20:00 Uhr

Verkauft



**Bender & Bender
- Immobilien Gruppe -**

Wir suchen dringend für zahlreiche Kunden Ein-/Zweifamilienhäuser, Bauernhäuser und Renditeobjekte in Morsbach und Umgebung!
Rufen Sie uns unverbindlich an!

Bahnhofstr. 5 • 51597 Morsbach • 0 22 94 / 99 22 80 5 • www.bender-immobilien.de

40 Jahre Containerdienst
35 Jahre Baustoffhandel



Zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb
Absetz- & Abrollcontainer von 3-40m³ Privat, Gewerbe- und Industriebetriebe.

02294/575

Wissener Straße 108 info@stinner-morsbach.de
51597 Morsbach-Volperhausen www.stinner-morsbach.de

Mit dem Service vor Ort



**Brillenstube
Morsbach**

Waldbröler Straße 5 • Morsbach
Telefon 02294-6313 • www.brillenstube-morsbach.de

Neuer Yoga-Kurs im Treffpunkt Sonnenschein



Yoga auf dem Stuhl? Geht das überhaupt? Aber ja! Der neue Kurs beginnt am **30.08.2018** im Treffpunkt Sonnenschein!

Yoga mit dem Stuhl hat eine Menge an gesundheitlichen Vorteilen. Die Übungen verbessern nachhaltig, ganzheitlich und auf besonders sanfte und einfache Weise das Wohlbefinden und das innere Gleichgewicht.

Bereits zum vierten Mal treffen sich Interessierte im Treffpunkt Sonnenschein (immer donnerstags von 13.30-14.30 Uhr) zum Yoga auf dem Stuhl. Mit sehr viel guter Laune und viel Lachen macht es einfach Spaß, etwas Gesundes für sich selbst zu tun. **JEDER** ist herzlich willkommen! Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Nutzen Sie einfach eine Schnupperstunde!

Wo: Haus Reinery, Betreutes Wohnen, Am Prinzen Heinrich, Morsbach.

VA: Ehrenamtsinitiative Weitblick Morsbach, Tel. 02294-699-530
E-Mail: morsbach@gemeinsam-in-oberberg.de und morsbach@weitblick-obk.de Foto: privat

Der Gutachterausschuss für Grundstückswerte

Die Immobilie im Blickpunkt

Unverändert hohe Umsatzzahlen und überwiegend steigende Preise

Die Verkaufszahlen von Grundstücken lagen im ersten Halbjahr 2018 weiterhin auf hohem Niveau. Bis Ende Juni konnte der Gutachterausschuss für Grundstückswerte im Oberbergischen Kreis 1.784 Kauffälle erfassen und auswerten, exakt so viel wie im vergleichbaren Vorjahreszeitraum. Der aktuelle Geldumsatz betrug bisher rund 234 Mio. Euro. Dies ist eine Zunahme von rund 13 % gegenüber den ersten sechs Monaten des Vorjahres. Der Grundstücksmarkt in Oberberg gliedert sich zurzeit wie folgt:

Die Preisentwicklung bei Bauland verlief bisher uneinheitlich. Während der Durchschnittswert eines Bauplatzes im Nordkreis stabil blieb, stiegen die Durchschnittswerte im Mittel- und Südkreis an. Betrachtet man die Baulandflächen zwischen 300 und 1.300 m², zeigt sich das über Jahrzehnte zu beobachtende Nord-Süd-Gefälle. Ein typischer Bauplatz wurde im Nordkreis (Radevormwald, Hückeswagen, Wipperfürth, Lindlar) mit durchschnittlich 90.000 Euro gehandelt. Das entspricht rund 140 Euro/m². Im Mittelkreis (Marienheide, Gummersbach, Engelskirchen, Wiehl) wurde für ein Bauplatz 74.000 Euro (100 Euro/m²) und im Südkreis (Bergneustadt, Reichshof, Nümbrecht, Morsbach, Waldbröl) rund 64.000 Euro (90 Euro/m²) gezahlt. Die durchschnittliche Bauplatzgröße in OBK betrug rund 760 m². Der Durchschnittswert für landwirtschaftlich genutzte Flächen liegt zurzeit mit rund 1,55 Euro/m² ca. 11% über dem Niveau des aktuellen Bodenrichtwerts von 1,40 Euro/m². Die Preise von Waldflächen variieren gegenüber denen des Vorjahrs. Im ersten Halbjahr



MICHAEL DEIPENBROCK

Tel. 0 22 94 / 99 12 17

freundlich • preiswert • zuverlässig

Warnsbachtal 6 • 51597 Morsbach

Unsere Leistungen:

- Bestrahlungsfahrten
- Dialysefahrten
- Krankenfahrten für alle Kassen
- Clubtouren
- Bahnhofstransfer
- Flughafentransfer
- Eil- und Kleintransporte
- Kurier- und Botenfahrten



Informationen der SPD
zur Gemeindepolitik unter
www.spd-morsbach.de

MORSBACH



Informationen von
Bündnis90/Die GRÜNEN

www.gruene-morsbach.de

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN
ORTSVERBAND MORSBACH

wurden durchschnittlich 1,40 Euro/m² für Laubwald (+8%), 1,30 Euro/m² für Mischwald (-4%) und 1,55 Euro/m² für Nadelwald (-3%) gezahlt.

Die Preise für freistehende Ein- und Zweifamilienhäuser (Grundstücksgrößen zwischen 350 und 800 m²) sind im Mittel leicht gestiegen. So wurde in Oberberg ein solches Objekt mit rund 194.000 Euro gehandelt. Wie bei den Bauplätzen zeigte sich auch hier ein Nord-Süd-Gefälle. Im Nordkreis lag der Durchschnittswert einer solchen Immobilie bei rund 230.000 Euro (-4%), im Mittelkreis bei rund 190.000 Euro (±0%) und im Südkreis bei rund 175.000 Euro (+9%). Je nach Baujahr, Lage, Ausstattung und Beschaffenheit wurde natürlich unterschiedlich viel für eine Gebäudeimmobilie gezahlt.

Liegt der Durchschnittswert einer Neubaueigentumswohnung mit 2.755 Euro/m² noch auf Vorjahresniveau, so sind die Preise von gebrauchten Eigentumswohnungen (ETW) teilweise bis 25% gestiegen. Je nach Alter wurden durchschnittlich 900 Euro/m²-Wohnfläche für Wohnungen der Baujahresgruppe 1950 – 1974, 1.140 Euro/m²-Wohnfläche für die ETW der Baujahresgruppe 1975 bis 1995 und 1.560 Euro/m²-Wohnfläche für die Baujahresgruppe 1996 bis 2005 gezahlt. Im Einzelnen ist der Wert einer ETW natürlich stark abhängig von der Lage, dem Baujahr, der Bauausführung, der Ausstattung und den besonderen objektspezifischen Besonderheiten (z.B. Bauschäden). Der Neubau von Eigentumswohnungen konnte in Gummersbach, Hückeswagen, Lindlar, Radevormwald, Wiehl und Wipperfürth beobachtet werden. Weitergehende Informationen oder Auswertungen sind bei der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses, telefonisch unter 02261-886230/31 zu erfragen.

Sprechstunden des Kreisjugendamtes

Das Kreisjugendamt des Oberbergischen Kreises bietet Sprechstunden für Eltern und andere Ratsuchende im Rathaus Morsbach (Raum OG 08) an. Montags, mittwochs und freitags sind die Sprechstunden jeweils nach Vereinbarung. Jeden Donnerstag ist von 14.00 bis 17.00 Uhr Offene Sprechstunde. Ansprechpartner sind Frau Berner-Busch, Tel. 02261/ 88 5123, Herr Dabronz, Tel. 02261/ 88 5128 und Frau Klein 02261/ 88 5203. In dringenden Fällen ist der Fallaufnahmedienst unter der Telefonnummer 02261/ 88 5198 zu erreichen. Bei Meldungen von Kindeswohlgefährdung und in Krisen ist außerhalb der Geschäftszeiten des Kreisjugendamtes der Bereitschaftsdienst über die Kreisleitstelle, Rufnummer 02261/ 65028, erreichbar.

Flurschütz im Internet

Den „**Flurschütz** Morsbach“, das amtliche Mitteilungsblatt der Gemeinde, finden Sie regelmäßig auch im Internet unter www.morsbach.de. Alle 3 Wochen wird die aktuelle Ausgabe ins Internet gestellt. So entsteht im Laufe der Zeit ein Flurschütz-Archiv, in dem man auch in älteren Ausgaben Artikel und Satzungen nachlesen kann (Haben Sie jedoch bitte etwas Geduld, wenn u.U. das Laden der Seiten wegen der umfangreichen Datenmenge etwas Zeit in Anspruch nimmt.).

Mahngebühren vermeiden durch die Teilnahme am Bankeinzugsverfahren

Zu Beginn eines jeden Jahres werden die Grundbesitzabgabenbescheide (Grundsteuer, Abfallbeseitigung, Wasser/Abwasser usw.) zugestellt. Im Laufe des Jahres werden daraufhin Quartal- bzw. Abschlagszahlungen fällig, die an die Gemeinde zu zahlen sind. Bitte beachten Sie, dass die fünftägige Schonfrist bei Bar- und Scheckzahlungen sowie bei Überweisungen aufgrund der Änderung der Abgabenordnung weggefallen ist. Danach werden schon bei eintägiger Verspätung Säumniszuschläge erhoben. Mit einer Einzugsermächtigung (neue Bezeichnung: SEPA-Mandat) können Sie die rechtzeitige Zahlung sicherstellen und unnötige Kosten vermeiden. Den Vordruck „SEPA-Mandat“ erhalten Sie bei der Gemeindekasse Morsbach (Tel. 699136 oder -137, Fax. 699187, E-mail: rathaus@gemeinde-morsbach.de.) oder im Internet unter www.morsbach.de/einzugsermaechtigung/

Probleme mit den „Gelben Säcken“?

Unter der gebührenfreien Telefon-Nummer 0800/ 44 44 229 erreichen Sie den Ansprechpartner für

- die Abholung der „Gelben Säcke“
- die Ausstellung der Gutscheine für „Gelbe Säcke“
- die Standplätze der Glascontainer
- die Leerung der Glascontainer.

Für Anregungen oder Rückfragen steht Ihnen gerne die Bergische-Wertstoff-Sammel-GmbH (BWS) in Engelskirchen zur Verfügung.

Sie erreichen die BWS telefonisch gebührenfrei unter 0800/ 44 44 229, per E-Mail an info@bws-engelskirchen.de sowie über Internet www.bws-engelskirchen.de.

Bestattungen

Morsbach	Denklingen
Lichtenberg	Friesenhagen
Brüchermühle	Reichshof-
Odenspiel	Wildbergerhütte

Puhl

Ihr Meisterbetrieb



- Erledigung aller Formalitäten
- Särge in allen Ausführungen
- Überführung im In- und Ausland
- Erd-, See- und Feuerbestattungen
- Beerdigungen auf allen Friedhöfen
- Ruheforst

Tel. 02294 1398
oder 02297 9028951
www.im-trauerfall.de
info@im-trauerfall.de

Auf der Hütte 1
51597 Morsbach

Siegener Str. 34
51580 Reichshof/Wildbergerhütte

 **C-NOXX.MEDIA**

Grafikdesign Webentwicklung Druck
Werbetechnik Drohnenfotografie Stickerei

c-noxx.media oHG | Im Reichshof 1 | 51580 Reichshof-Eckenhagen
 02265/998 778-2 | mail@c-noxx.media | www.c-noxx.media

**KRANKEN-
PFLEGEPRAXIS**
kompetent sozial zuverlässig
Birgit Klein-Schlechtingen
Krankenschwester
Bergstraße 8 - 51597 Morsbach-Lichtenberg



Ambulante Alten- u. Krankenpflege
Familienpflege
Warmer Mittagstisch
Pflegekurse, Beratung und Schulung
Tel. 02294/1719 Fax 7805

Wärmeliebende Neubürger aus dem Süden

Klimawandel auch im Oberbergischen erkennbar

Oft wird auch die Frage aufgeworfen, inwieweit der Klimawandel unser Leben beeinflusst und die Tier- und Pflanzenwelt verändert. Im Oberbergischen Kreis soll es mittlerweile schon sichtbare Anzeichen für einen Klimawandel geben. Was ist dran am Klimawandel und seinen Auswirkungen vor unserer Haustür?

Wer aufmerksam durch die Oberbergische Natur streift, kann bei näherem Hinschauen auf Tierarten stoßen, die bisher nicht in unseren Breiten vorkamen. Es sind verschiedene Insektenarten, die in den letzten Jahren durch steigende Temperaturen den Weg aus dem wärmeverwöhnten Süden Deutschlands und den Gebieten südlich der Alpen in das sonst eher kühlere Mittelgebirgsklima des Oberbergischen gefunden haben.

Am Beispiel der Gemeinde Morsbach sollen ein paar Neubürger vorgestellt werden, die, Dank milderer Temperaturen, kontinuierlich neue Lebensräume erschließen. Dr. Florian Theves, ein Entomologe (Insektenkundler) aus Aachen, hat 2017 zum ersten Mal den Kurzschwänzigen Bläuling und die Riesenholzbiene nachweisen können.

Seit 1930 verschollen, jetzt wiederentdeckt

Der wanderfreudige kleine Bläuling hat seinen Namen von den kurzen Zipfeln an seinen Hinterflügeln. Er galt seit 1930 in Nordrhein-Westfalen als verschollen und wurde erst seit 2011 wieder im Rheinland festgestellt. Der Falter dringt in warmen Jahren nach Norden vor und breitet sich derzeit über die Mittelgebirge immer weiter aus.

Die seltene Riesenholzbiene, auch Blaue Holzbiene genannt, fällt durch ihre außergewöhnliche Größe, ihr tiefes Brummen und die glänzenden, schwarzvioletten Flügel auf. Sie stammt aus dem Mittelmeerraum und ist im Sommer 2017 an zwei unterschiedlichen Stellen in Morsbach beobachtet worden.



Die Riesenholzbiene stammt aus dem Mittelmeerraum und fällt bei uns durch ihre schwarzvioletten Flügel und tiefes Brummen auf.

Der Kleine Eisvogel, ebenfalls ein wärmeliebender Tagfalter, konnte zum ersten Mal 2015 im Morsbacher Bergland dokumentiert werden. Im Sommer 2017 ist er vom NABU Morsbach wieder an mehreren sonnigen Stellen rund um Morsbach angetroffen worden. Auch beim Auftreten neuer Käfer-, Libellen- und Spinnenarten macht sich der Klimawandel im Oberbergischen bemerkbar.

Elektrotechnik Müller
Elektrotechnikermeisterbetrieb

Sie suchen einen **kompetenten und zuverlässigen Partner** für elektrotechnische Angelegenheiten in Morsbach und Umgebung?

Dann sind sie bei uns genau richtig.

Wir beraten Sie gerne in Ihrer Firma, vor Ort der Baustelle oder natürlich auch bei ihnen zu Hause.

☛ **Dominik Müller**
Tel. +49 170 81 74 524
www.etmueller.de
info@etmueller.de ☛

Elektrotechnik Dominik Müller
Sonnenstraße 2
51597 Morsbach-Wendershagen

Klimagewinner in der Tierwelt

Der Trauerrosenkäfer kam über viele Jahrzehnte in wenigen wärmebegünstigten Regionen in Südwestdeutschland vor. Seit dem Ende der 1990er Jahre findet jedoch eine Ausweitung des Areals nach Norden statt. Der erste Nachweis des Trauerrosenkäfers für den Oberbergischen Kreis liegt aus dem Jahr 2010 bei Morsbach vor.

Als Klimagewinner gilt auch die rote Feuerlibelle. Ihr Verbreitungsgebiet war bisher Nordafrika und der Mittelmeerraum. 2009 wurde sie erstmals an den Ellinger Teichen bei Morsbach entdeckt. Zu den Zuwanderern gehören seit den 1990er Jahren außerdem die Zebraspinne und die aus Südeuropa stammende Streifenwanze, deren erster Nachweis in Reichshof gelang.

Die Aufzählung der südlichen Neubürger im Oberbergischen Kreis könnte, nach Aussagen verschiede-



Das Verbreitungsgebiet der Feuerlibelle war bisher Nordafrika und der Mittelmeerraum. 2009 wurde sie erstmals an den Ellinger Teichen bei Morsbach entdeckt.

Impressum

Der „*Flurschütz*“ ist das Amtsblatt der Gemeinde Morsbach. Erscheinungsweise: alle drei Wochen samstags. Kostenlose Zustellung an die meisten Haushalte in der Gemeinde Morsbach. Auflage: 5.100 Stück. Das amtliche Mitteilungsblatt „*Flurschütz*“ kann bei der Gemeinde Morsbach, Postfach 1153, 51589 Morsbach, gegen Erstattung der Kosten einzeln bezogen werden. Einzelpreis: 1,- Euro zzgl. Versandkosten.

Herausgeber für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Der Bürgermeister der Gemeinde Morsbach, Bahnhofstraße 2, 51597 Morsbach, Tel. 02294/6990, Fax. 02294/699187, Email: flurschuetz@gemeinde-morsbach.de.

Herausgeber für den Anzeigenteil: c-noxx.media oHG, Im Reichshof 1, 51580 Reichshof, Tel. 02265/998778-2, Fax. 02265/998778-6,

Email: flurschuetz@c-noxx.com.

Vereinsnachrichten im „*Flurschütz*“

Die Vereine im Gemeindegebiet können den „*Flurschütz*“ mit Leben füllen. Dem Herausgeber gehen zahlreiche Beiträge zu, die, wie bei anderen Presseorganen auch, redigiert, aus Platzgründen gekürzt oder „geschoben“ werden müssen. In

manchen Fällen konnten Beiträge nicht berücksichtigt werden, was auch in Zukunft leider nicht auszuschließen ist.

Texte müssen per Email oder auf CD möglichst im docx-Format eingereicht werden. Kontrastreiche Fotos im jpg-Format lockern den Text auf. Fotos und Grafiken bitte separat beifügen und nicht in den Text „einbetten“.

Texte und Fotos senden Sie bitte bis spätestens 15 Tage (= bis 24.08.2018) vor dem Erscheinungstermin an die Gemeinde Morsbach, Stichwort „*FLURSCHÜTZ*“, Bahnhofstr. 2/Rathaus, 51597 Morsbach,

Email: flurschuetz@gemeinde-morsbach.de.

Der nächste „*Flurschütz*“ erscheint am **08.09.2018**.

Alle Ausgaben des „*Flurschütz*“ finden Sie auch im Internet unter www.morsbach.de.

Der „*Flurschütz*“ legt Wert auf Ihre Meinung. Teilen Sie uns daher bitte Themenwünsche, Kritik oder Lob mit unter der Email-Adresse flurschuetz@gemeinde-morsbach.de.

ner Experten, aktuell noch weiter fortgesetzt und auf die Pflanzenwelt ausgedehnt werden.



Der Kleine Eisvogel, ein wärmeliebender Tagfalter, ist ein Klimagewinner und 2015 zum ersten Mal bei Morsbach nachgewiesen worden. Alle Fotos: Buchen

Auch mehrere weitere Indikatoren weisen in unserer Heimat auf einen schleichenden Klimawandel hin, wie beispielsweise der

Komm, sing und feier mit ! Samstag
 beim Mitsingkonzert im **25. Aug.**
Lichtenberger Hof **18 Uhr**
 mit den "Aliesen v. Ellingen" **eintrittsfrei**

Anstieg der Jahresdurchschnittstemperatur, die Zunahme von Extremniederschlägen und Hitzeperioden, die Verlängerung der Vegetationsperiode, der frühere Beginn der Apfelblüte sowie die zunehmende Überwinterung traditioneller Zugvögel im Rheinland. Sicher wird auch in künftigen Jahren das Arteninventar der Natur im Oberbergischen durch veränderte Witterungsbedingungen beeinflusst. **Christoph Buchen**



Streifenwanzen

Gebrüder
NAUJÖK
 Erhalten | Schützen | Sanieren

**Ihr Meisterbetrieb
 aus Reichshof**



Aufsteigende Feuchte



Ausblühungen



Defekte Außenabdichtung



Putzabplatzungen

Feuchte Wände?
Nasser Keller?
Ausblühungen?



Reichshof- Morsbach- Waldbröl- Wissen- Altenkirchen- Betzdorf

www.Trockene-Wand.de

Kostenfreie Schadensanalyse
 ☎ 02265 – 98 16 111



VEREIN-t

für die Region

BARES für Deine Vereinskasse

So einfach geht's

- Dein Verein registriert sich bei uns und erhält eine Vereinskennziffer.
- Du wirst einen Neukunden für die AggerEnergie.
- Dein Verein freut sich über 25 € für die Vereinskasse.

Alle Infos und bereits registrierte Vereine gibt's hier

aggerenergie.de/vereine



AggerEnergie

Gemeinsam für unsere Region